



Schlag/Stichwort: Geschäftszahlen/Bilanz/3-Monatsbericht

EANS-Adhoc: AGRANA Beteiligungs-AG / Deutliche Ergebnisverbesserung im ersten Quartal 2009|10

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

15.07.2009

Der Zucker-, Stärke- und Fruchtkonzern AGRANA erzielte im ersten Quartal 2009|10 einen Umsatzanstieg um 11,1 mEUR oder 2,2 % auf 506,2 (Vorjahr 495,1) mEUR. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit verbesserte sich um 27,4 % von 15,7 mEUR auf 20,0 mEUR, das Vorsteuerergebnis stieg ergebnis- und wechselkursbedingt auf 21,0 nach 11,6 im Vorjahresquartal) mEUR.

"Nach den vorjährigen Turbulenzen auf den Rohstoffmärkten und im Währungsbereich sowie hohen Energiepreisen laufen die AGRANA Geschäfte im ersten Quartal 2009|10 wie erwartet wieder in einem wesentlich stabileren Umfeld. Dabei konnte durch gute Ergebnisse bei Stärke aufgrund niedrigerer Rohstoff- und Energiepreise die etwas schwächere Ertragslage in den Segmenten Zucker und Frucht überkompensiert werden", kommentiert AGRANA Vorstandsvorsitzender Johann Marihart die Geschäftsentwicklung.

Das Segment Frucht leistete mit 40,5 % den größten Umsatzbeitrag, gefolgt vom Segment Zucker mit 34,7 % und dem Segment Stärke mit 24,8 %.

AGRANA - Kennzahlen nach IFRS (1. März - 31. Mai)

		1. Quartal 2009 10	1. Quartal 2008 09
Umsatzerlöse	mEUR	506,2	495,1
Operatives Ergebnis	mEUR	20,0	18,0
Sondereffekt Bioethanol	mEUR	0	- 2,3
Ergebnis der Betriebstätigkeit	mEUR	20,0	15,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	mEUR	21,0	11,6
Konzernperiodenüberschuss	mEUR	16,7	7,4
Ergebnis je Aktie	EUR	1,19	0,56
Mitarbeiter		7.989	8.406

Die im letzten Geschäftsjahr als Folge der Abwertungen einzelner Ostwährungen auszuweisenden aber nicht realisierten Währungsverluste wurden zum Teil durch Währungskursgewinne im ersten Quartal 2009|10 wieder aufgeholt. Dies und eine günstigere Finanzierungsstruktur sowie rückläufige Zinsen ermöglichten ein positives Finanzergebnis von 1,0 (nach minus 4,1) mEUR. Somit ergab sich ein Konzernperiodenüberschuss von 16,7 (Vorjahr 7,4) mEUR. Das Ergebnis je Aktie lag bei 1,19 EUR gegenüber 0,56 EUR im Vorjahr.

Nach Segmenten stellen sich die Umsatzerlöse wie folgt dar:

in mEUR	1. Quartal 2009 10	1. Quartal 2008 09
Segment Zucker	175,5	170,6
Segment Stärke	125,5	114,8
Segment Frucht	205,2	209,7
Umsatzerlöse	506,2	495,1
AGRANA-Konzern		

Segment Zucker

Trotz reduzierter Quote konnte aufgrund der Absatzsteigerung bei Nichtquoten-Zucker der Segmentumsatz auf 175,5 (Vorjahr 170,6) mEUR verbessert werden. Das Operative Ergebnis erreichte durch aperiodisch erhöhte Aufwendungen der Holding mit 3,9 mEUR nicht das Vorjahresniveau von 5,6 mEUR.

Segment Stärke

Im Segment Stärke konnte in den ersten drei Monaten ein Umsatz von 125,5 (Vorjahr 114,8) mEUR erwirtschaftet werden. Ausschlaggebend für die Steigerung war vor allem der Bioethanolabsatz des Werkes Pischelsdorf, das im Vorjahresquartal noch nicht in Betrieb war. Das Operative Segmentergebnis stieg auf 11,1 (Vorjahr 4,2) mEUR.

Segment Frucht

Das Segment Frucht entwickelte sich im Vorjahres-Quartalsvergleich bei Fruchtzubereitungen sowohl mengen- als auch preismäßig nahezu konstant, allerdings spiegeln sich im Konzentratumsatz die deutlich gesunkenen Verkaufspreise für Apfelsaftkonzentrat wider. So verzeichnete das Fruchtsegment einen Umsatzrückgang auf 205,2 (Vorjahr 209,7) mEUR. Das Operative Ergebnis sank auf 5,0 (Vorjahr 8,3) mEUR.

Ausblick

Die Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung des Unternehmens haben sich seit Beginn des Geschäftsjahres nicht wesentlich verändert. Aus diesem Grund erwartet AGRANA 2009|10 weiterhin einen Konzernumsatz auf Vorjahresniveau und eine deutliche Erholung des im Vorjahr außerordentlich belasteten Operativen Ergebnisses.

Im Segment Zucker wird für eine Ergebnisverbesserung das Ausmaß der Energiepreisreduktion sowie die weitere Verbesserung der Produktionskostenstruktur und der Wegfall der Restrukturierungsabgabe für die neue Zuckerproduktion ab Herbst 2009 ausschlaggebend sein.

Im Segment Stärke soll, durch Vollauslastung der Bioethanolkapazitäten in Österreich und Ungarn der konjunkturbedingt erwartete Umsatzrückgang bei technischen Stärkeprodukten kompensiert werden.

Im Segment Frucht wird - trotz eines von gedämpfter Nachfrage geprägten wirtschaftlichen Umfeldes - ein leicht steigender Umsatz erwartet. Bei Fruchtsaftkonzentraten ist mit anhaltend tiefen Preisniveaus zu rechnen, sofern nicht witterungsbedingte Ernteauffälle auftreten.

Diese Presseaussendung und der Bericht zum ersten Quartal 2009|10 sind auf Deutsch und Englisch auf www.agrana.com abrufbar.

Rückfragehinweis:

Investor Relations:

Mag. Maria Fally

Tel.: 01-21137-12905

maria.fally@agrana.com

Public Relations:

Mag. Ulrike Pichler

Tel.: 01-21137-12084

ulrike.pichler@agrana.com

*Emittent: AGRANA Beteiligungs-AG
Donau-City-Straße 9
A-1220 Wien*

Telefon: +43-1-21137-0

FAX: +43-1-21137-12045

Email: info.ab@agrana.com

WWW: www.agrana.com

Branche: Nahrungsmittel

ISIN: AT0000603709

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Präsenzhandel: Berlin, Frankfurt, Stuttgart, Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch

